



Stifterinformation / November 2020

Anaïs Borie ist erste geförderte Residentin im neuen Programm des Fonds für Junges Design im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Am 1. Oktober 2020 hat Anaïs Borie, die erste Residentin des Fonds für Junges Design, ihre sechsmonatige Tätigkeit im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg begonnen. Das von der Stiftung Hamburger Kunstsammlungen in Zusammenarbeit mit dem Museum initiierte ‚Designer in Residence-Programm‘ gibt jungen internationalen Designerinnen und Designern die Möglichkeit, sich mit der Sammlung des Museums auseinanderzusetzen und dabei Objekte zu schaffen, welche die Stiftung erwirbt und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg als Dauerleihgabe überlässt.



Anaïs Borie, geboren 1991 in Südfrankreich, hat nach einem Master in Produktdesign an der Kunsthochschule in Saint-Etienne, Frankreich, auch einen Master in ‚Contextual Design‘ an der Design Academy in Eindhoven, Niederlande, erlangt. Sie lebt in Eindhoven, führt dort seit zwei Jahren ein eigenes Unternehmen und arbeitet als selbstständige Designerin mit wechselnden Design-Kollektiven zusammen. Mit ihren Arbeiten war sie bereits weltweit in renommierten Ausstellungen wie in Guangzhou, Mailand oder auf der Miami Art Basel vertreten.

Anaïs Borie ist Produktdesignerin und schafft Werke, die über Verbindungen von Technologie und Mythologie reflektieren. Sie interessiert sich für antike Mythen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und verbindet diese auf ganz besondere Weise mit ihren oftmals technisch hochkomplexen Designobjekten. Anaïs Borie freut sich sehr auf ihre Residenz und ihre Arbeit in Hamburg, die Ende März 2021 mit einer Abschlusspräsentation enden wird.

Weitere Informationen über die erste Residentin des Fonds für Junges Design sind unter www.anais-borie.com oder auf www.instagram.com/anais_borie91 zu finden.

Dr. Birgit Lorenz-Meyer, Kunsthistorikerin, begleitet das Residenzprogramm ehrenamtlich für die Stiftung Hamburger Kunstsammlungen. Sie ist Ansprechpartnerin und Vermittlerin zwischen Stifterinnen und Stiftern, der Direktorin und den Mitarbeitern des Museums für Kunst und Gewerbe sowie der Residentin bzw. zukünftigen Residenten. Sie koordiniert das Residenzprogramm in organisatorischen und administrativen Fragen.

Kontakt Dr. Birgit Lorenz-Meyer: birgit.lm@shk-museum.de